BERUFSINFO | Berufsbereich: Holz / Papier / Glas / Keramik | Bildungsweg: Schulische Ausbildung

Glashüttentechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Glashüttentechniker*innen arbeiten in Betrieben der Glas- und Glaswarenherstellung, in Unternehmen der Feinmechanik und Feinoptik (optische Instrumente, Mikroskope, Linsen). Sie planen und überwachen die Herstellung der Produkte, Gebrauchsgegenstände und Fertigteile aus Glas. Dazu zählen z. B. Glasplatten, Glasfasern und Glaskabel, optische Linsen und vieles mehr.

Glashüttentechniker*innen entwickeln auch neue Produkte aus Glas, planen Fertigungsprozesse, kalkulieren den Personal- und Materialeinsatz und führen laufend Qualitätskontrollen und -tests durch. Sie arbeiten in der Regel in Führungspositionen, z. B. als Abteilungs- oder Produktionsleiter*in, im Team mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Ausbildung

Für den Beruf Glashüttentechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Chemie, Chemietechnik, Werkstoffwissenschaften oder Verfahrenstechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- glastechnische Produkte entwerfen, planen und gestalten
- Skizzen und Modelle von Hand erstellen
- Detailpläne mittels Computer und speziellen Software- und Plotterprogrammen erstellen
- Fertigungsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Rohstoffe aufbereiten (z. B. Quarzsand, Altglas, Kalk, Tonerde)
- Chemikalien wie Bleioxid und Phosphate, Färbemittel usw. bereitstellen
- Mitarbeiter*innen einteilen und koordinieren
- Glasöfen und Glasbearbeitungsmaschinen einstellen und programmieren
- technische Geräte, Maschinen und Anlagen (z. B. Schleif-, Bohr- und Poliermaschinen) einstellen und bedienen
- Materialprüfungen und Qualitätskontrollen durchführen, Übereinstimmung mit technischen Normen prüfen
- technische Leistungskennziffern, Material- und Qualitätsnormen festlegen
- während der Produktion Prozessdaten erfassen und auswerten
- Wartung und Reparatur von Maschinen, Anlagen und Geräten organisieren
- Kund*innen beraten und informieren
- technische Dokumentationen, Betriebsbücher usw. führen

Anforderungen

- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

- chemisches Verständnis
- gestalterische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Hygienebewusstsein

- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN